

Wer kann Dir weiterhelfen? Deine Ansprechpartner im Überblick

Zusammenfassend gibt es eine Vielzahl von Ansprechpartnern, die Dir bei Problemen in der Ausbildung beiseite stehen - egal, welcher Art sie sind.

Die wichtigsten Ansprechpartner sind:

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Kostenlose Servicenummer: 0800 / 4 5555 00
Mail: Potsdam.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Industrie- und Handelskammer (IHK)

Telefon: 0331 / 2786 0
Mail: info@ihk-potsdam.de
Internet: www.ihk-potsdam.de

Handwerkskammer (HWK)

Telefon: 0331 / 3703 0
Mail: info@hwkpotsdam.de
Internet: www.hwk-potsdam.de

Andere zuständige Stellen wie z.B. das **Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung**, die **Landesapothekenkammer**, die **Ärztekammer**, die **Zahnärztekammer**.

Die für Dich zuständige Stelle findest Du in Deinem Ausbildungsvertrag.

Herausgeberin

Agentur für Arbeit Potsdam
Presse und Marketing

März 2019

www.arbeitsagentur.de/potsdam

Ausbildungsabbrüche vermeiden

Herausforderungen in der Ausbildung
meistern.



Du stehst in Deiner Ausbildung vor Herausforderungen, die Dir unüberwindbar erscheinen?

Wir möchten Dir einen kleinen Leitfaden geben, um mit dieser Situation umzugehen. Wichtig ist, dass Du Deine Ausbildung nicht überstürzt abbrichst. Es gibt zahlreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote, die Dir helfen können.

Hierfür ist zunächst eine zentrale Frage wichtig: Welche konkreten Probleme hast Du mit Deiner Ausbildung? Du denkst, der Beruf passt nicht (mehr) zu Dir? Überlege nochmals, warum Du den Beruf überhaupt ergriffen hast. Helfen kann Dir die **Berufsberatung der Arbeitsagentur**. Vereinbare gleich einen Gesprächstermin. Erste Informationen findest Du unter www.planet-beruf.de.

Du denkst, der Beruf passt zu Dir, Du hast aber ein Problem mit Deinem Ausbildungsbetrieb? Was könnten aus Deiner Sicht die Ursachen dafür sein? Suche zunächst das Gespräch mit dem Ausbilder, den Kollegen sowie Deinen Eltern. Gib nicht zu schnell auf! Sollten ihr jedoch keine Einigung erzielen können, ist auch ein Betriebswechsel unter Fortführung des gleichen Berufes grundsätzlich möglich. Auch in diesem Fall kann Dir die **Berufsberatung** weiterhelfen.

Du denkst, dass der Beruf gut zu Dir passt, hast aber Probleme in der Berufsschule? Versuche zunächst, die Ursachen Deiner Probleme zu ergründen.

Schulischer Bereich

Liegen die Ursachen eher im Bereich des Lernens? Kannst Du also dem Unterrichtsstoff nur schwer folgen? Sprich zunächst Deine **Fachlehrer** an und versuche, das Problem vor Ort zu lösen. Im zweiten Schritt wende Dich bitte an die **Berufsberatung**. In Form von ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) kann sie Dir einen für Dich und Deinen Ausbildungsbetrieb kostenlosen **Nachhilfeunterricht** ermöglichen. Du erhältst die persönliche Unterstützung, die Du brauchst: Nachhilfe in Fachtheorie und in Deutsch, Vorbereitung auf Prüfungen, Unterstützung bei Alltagsproblemen oder vermittelnde Gespräche mit Ausbildern, Lehrkräften und Eltern. In einem individuellen Plan werden die Termine mit Dir abgesprochen.

Persönlicher Bereich

Liegen die Ursachen im persönlichen bzw. zwischenmenschlichen Bereich? Hast Du Probleme mit Lehrern oder Mitschülern? Falls dies zutrifft, dann wende Dich bitte an Deinen **Vertrauenslehrer** oder den **Schulsozialpädagogen** an der Schule. Darüber hinaus gibt es auch verschiedene **soziale Beratungsstellen**, die Du nutzen kannst - beispielsweise Schuldnerberatungsstellen, Schwangerenberatungen, Beratungsangebote für junge Familien oder die Suchtberatungsstellen. Im Landkreis Teltow-Fläming, der Stadt Brandenburg an der Havel sowie in Potsdam sind verschiedene Unterstützungsangebote in der **Jugendberufsagentur** zusammengefasst.

Du denkst, der Beruf passt zu Dir? Auch in der Berufsschule läuft alles prima? Aber trotzdem hast Du Stress? Auch hier solltest Du zunächst klar die Ursachen Deiner Probleme definieren können.

Stress mit den Finanzen

- Du musst während der **betrieblichen Ausbildung** außerhalb des Haushaltes der Eltern wohnen? Dafür gibt es unter bestimmten Voraussetzungen **Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)** von Deiner zuständigen Agentur für Arbeit.
- Auch wenn Du im Land Brandenburg eine Ausbildung absolvierst und Du während des Berufsschulbesuchs auswärtig wohnen musst, kann es bei Deinem zuständigen Schulverwaltungsamt einen **Landeszuschuss für Berufsschüler** geben.
- Absolvierst Du gerade eine **schulische Ausbildung**, kann nach Prüfung der Voraussetzungen bei dem für den Wohnort zuständigen Amt für Ausbildungsförderung (Landratsamt) **BAföG** beantragt werden.

Stress mit den Eltern, dem Freund oder der Freundin sowie andere persönliche Probleme (z.B. Gesundheit, Mobbing)

Es gibt auch an Deiner Berufsschule **Schulsozialpädagogen**. Diese können Dir in einem vertraulichen Gespräch mit ihrem Netzwerk von Fachleuten ganz bestimmt weiterhelfen.